

VOGELSTANG: Im Taylor-Gewerbepark stehen zahlreiche Bauvorhaben vor dem Startschuss / Derzeit läuft noch die Baulandumlegung

Hotel und Gastronomie auf Taylor

Von unserem Redaktionsmitglied Dirk Jansch

Die Belegung des Taylor-Campus schreitet voran: Nach dem Bau der großen Lagerhalle entlang der Spreewaldallee und der Fertigstellung und Inbetriebnahme des DHL-Paketlagers an der Chemnitzerstraße ist in Höhe des Kurpfalzcenters von der Firma R + S Solutions ein weiteres Gebäude errichtet worden. Wie ein Rundgang über das Gelände zeigt, ist der allgemeine Rückbau in vollem Gange. Achim Judt, Prokurist bei der MWS Projektentwicklungsgesellschaft, rechnet damit, dass die Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen sein werden.

Noch grasen die Schafe auf Taylor und werden von "Hirtenjunge" Philipp Morlock liebevoll betreut. Der Künstler hat nicht nur im Rahmen des Zeitstromprojekts entlang des zukünftigen Grünzugs Spuren gegen das Vergessen auf dem Areal hinterlassen, sondern auch alte Treppenstufen bunt angemalt und vor einer Lagerhalle wie Kunstobjekte in die Landschaft gestellt. Doch mit dem Idyll zwischen dröhnenden Baggern wird es schon bald vorbei sein, auch die letzten Lagerhallen werden neuen Investoren weichen.

Erst gestern wurde der Bezirksbeirat von Vertretern der MWS Projektentwicklungsgesellschaft vor Ort über die neuesten Entwicklungen informiert. Vergangenen Mittwoch befasste sich der Gestaltungsbeirat unter architektonischen Gesichtspunkten mit mehreren Objekten, die demnächst auf dem Taylor-Gelände entstehen sollen.

So soll beispielsweise die Garbe-Logistikhalle eine Nutzungsänderung erfahren. Die Daimler AG plant, ihr Kompetenzcenter Emissionsfreie Mobilität in einem Teilbereich der Halle unterzubringen. Die Abteilung erbringt nicht nur logistische Dienstleistungen, sondern entwickelt auch eine ganze Reihe von alternativen Antriebstechnologien für Fahrzeugtypen von Mercedes-Benz. Rund 40 Produktionsmitarbeiter, darunter hoch qualifizierte Kräfte, werden am Standort Vogelstang arbeiten. Hinzu kommen 20 Verwaltungsmitarbeiter. Neben Festinstallationen im Inneren, wie ein Roll- und Prüfstand, sollen im Außenbereich soll unter anderem auf der Vorderseite zur Spreewaldallee hin eine Erdgastankstelle entstehen. Im rückwärtigen Bereich ist ein Quarantänelager für Litium-Ionen-Batterien vorgesehen.

Lagerhallen am U-Gebäude

Gravierende Änderungen gibt es auch im Bereich des U-Gebäudes. Während die Kopfseite des Bestandsgebäudes an der Spreewaldallee stehen bleibt, werden die beiden Flügelteile abgerissen und weichen zwei Hallenkomplexen, welche die Firma Greenfield development errichtet. Andienungsbereich ist ein zentraler Logistikhof, an den die Hallenbereiche andocken.

Aus dem E-Gebäude an der B 38 soll ein Hotelkomplex mit Außengastronomie in der ehemaligen Andachtshalle werden. Bauherr ist die Mundial AG Berlin/München. Das Gebäude mit attraktiver Lage zur geplanten Grünbrücke soll im Wesentlichen erhalten bleiben. Neben Zimmern für bis zu 200 Gäste sollen im vorderen Bereich auch Büroräume entstehen. Geplant ist ein 600

Quadratmeter großes Restaurant mit verglastem Wintergarten als Frühstücksraum, das auch von Mitarbeitern anderer Betriebe auf Taylor genutzt werden könnte. Insgesamt sollen 211 Stellplätze entstehen.

Gegenüber von ihrem jetzigen Standort an der Chemnitzerstraße beziehungsweise in Nachbarschaft zum DHL-Paketlager plant die KFZ-Innung Rhein-Neckar auf einer Fläche von 2100 Quadratmetern den Neubau eines Bürogebäudes mit Schulungsräumen. Zur Vermietung sollen drei Büroflächen angeboten werden. Im Frühjahr soll Baubeginn sein. Ein weiteres zentrales Vorhaben im Taylor-Gewerbepark ist ein markanter Neubau der Firma Rent Event Tec als zum Grünzug hin orientierter Kopfbau zwischen DHL-Paketlager und Garbe-Logistikhalle. Die in Mannheim ansässige Firma Rent Event Tec mit 22 Angestellten ist unter anderem Veranstalter von Open-Air-Veranstaltungen und plant eine Halle mit Hochregallager, Büros und einem Vorführraum.

© Mannheimer Morgen, Freitag, 30.10.2015